

# Herzlich Willkommen in Reinach



# Themen

1. Begrüssung
2. Allfällige Anlobungen von Präsidentinnen und Präsidenten der Kirchgemeinderäte BL
3. Mitteilungen des Landeskirchenrats, der Verwaltung, des Bischofvikars und der Stabsstelle Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
4. Ausblick Sitzung des Landeskirchenparlaments vom 4. Dezember 2025
5. Finanzielle Unterstützungsmodelle für die Bereiche Diakonie und Religionsunterricht  
Weitere Anregungen in finanziellen Bereichen oder Immobilienbereichen
6. Themen aus den Kirchgemeinden
  - Personalmangel, Personalstrategie (KG Aesch)
  - Erfahrungen mit einem Förderverein zur Kompensation der rückläufigen Steuereinnahmen (KG Muttenz)
7. Diverses

# 1. Begrüssung

Ivo Corvini-Mohn, Präsident Landeskirchenrat



## 2. Anlobungen der noch nicht angelobten Präsidien

Ivo Corvini-Mohn, Präsident Landeskirchenrat

Auszug aus der Verfassung der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft vom 10. Februar 1976.

§9<sup>3</sup> Amtsgelübde

**Vor Antritt ihres Amtes geloben die Behördenmitglieder der Landeskirche vor der Synode, die Kirchgemeindepräsidentinnen und Kirchgemeindepräsidenten vor dem Landeskirchenrat, die Verfassung und die Erlasse der Landeskirche zu beachten und die Pflichten ihres Amtes gewissenhaft zu erfüllen.**

## 2. Anlobungen der noch nicht angelobten Präsidien

- Rosmarie Lötscher, Präsidentin Roggenburg-Ederswiler

Die neu gewählten Kirchgemeindepräsidentinnen und Kirchgemeindepräsidenten legen vor dem Präsidenten des Landeskirchenrates das Amtsgelübde ab. Der Präsident verliest die Formel:

*«Geloben Sie, in Ihrem Amte der Römisch-katholischen Kirche nach besten Kräften zu dienen, die kirchlichen Vorschriften, die Verfassung und die Verordnungen der Landeskirche zu beachten und Ihre Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen?».*

Jeder aufgerufene Abgeordnete hat stehend zu erklären: **Ich gelobe es.**

# 3. Mitteilungen des Landeskirchenrats



**Ivo Corvini-Mohn**  
Präsident  
Verwaltung, Personelles



**Wanda Bürgin**  
Vizepräsidentin  
Liegenschaften - Beitragsgesuche  
Spitalseelsorge



**Silvan Ulrich**  
Rechtsdienst



**Sergio Marelli**  
Finanzen



**Joseph Thali - Kernen**  
Diakonie - Anderssprachige Seelsorge  
Jugendseelsorge



**Daniel Fischler**  
Pastorales (ohne Missionen) – Katechese  
Schule - Gefängnisseelsorge

# 3. Mitteilungen der Verwaltung

Hans Portmann, Verwalter

**12. November 2025 in der Röm.-kath. Pfarrei Dreikönig in Füllinsdorf:**  
Workshop/Vernetzungstreffen für die im Bereich Personal zuständigen  
Personen in den Kirchgemeinden

# 3. Mitteilungen des Bischofvikars

Valentine Koledoye



Bistum Basel  
Bischöfsvikariat St. Urs

# **Röm. Kirchgemeindekonferenz Baselland** **Montag, 3. November 2025 in Reinach**

## **Informationen der Bistumsregionalleitung St. Urs**

## Synodaler Prozess im Bistum Basel

- Am **5./6. März 2026** findet in Bern die **vierte synodale Versammlung des Bistums Basel** statt, welche die Arbeit der Versammlung 2025 weiterführt.
- Eingeladen werden u.a. 20 Vertreterinnen und Vertreter der Exekutiven kantonaler Körperschaften auch 10 Personen mit spezieller Expertise u.a. in Fragen der Theologie, der Ökumene, der Migration, der Synodalität.



Bistum Basel  
Bischöfsvikariat St. Urs

# Weiterarbeit am Synodalen Weg in der Schweiz

- Wichtige Anliegen der Schweizerischen Synodalen Versammlungen sind im Schlussbericht der Weltbischofssynode wiederzufinden:
  - Die synodale Arbeitsweise und das synodale Gespräch im Heiligen Geist sollen mehr ins Bewusstsein gelangen.
  - Die Ortskirchen und jeweiligen Bischofskonferenzen sollen mehr Entscheidungsspielraum erhalten.
  - Mehr Einbindung aller Getauften in kirchlichen Entscheidungsfindungen
  - Anerkennung der Vielfalt der kirchlichen Landschaft in der Schweiz



Bistum Basel  
Bischöfsvikariat St. Urs

# Abteilung Pastoral

## PEP TO GO FOR WISER ACTION

### Zukunftsprozesse partizipativ gestalten

Beschäftigst du dich mit der Frage: Wie geht es weiter mit der Kirche? Was sind die nächsten sinnvollen Schritte? Wie geht Loslassen? Wer denkt mit an der Zukunft der Kirche? Wie funktioniert Nähe in grösseren Netzwerken? Wieviel Sperrigkeit erträgt Vielfalt? Wie begeistern sich Menschen für ein Engagement? Wie wird Beteiligung ermöglicht? Und anderes mehr...



### Daten 2026:

Dienstag 21. April  
9.15-12.45 Uhr  
Olten St. Martin

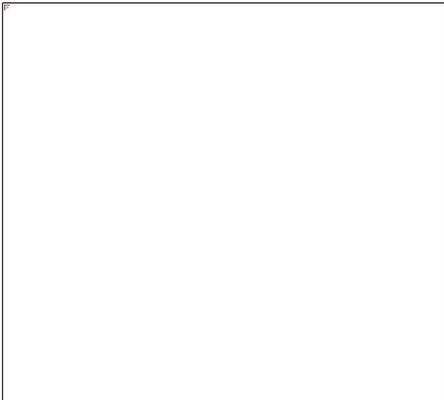
Mittwoch 13. Mai  
9.15-12.45 Uhr  
Solothurn Ordinariat

Donnerstag 11. Juni  
13.30-17.00 Uhr  
Olten St. Martin



Bistum Basel  
Bischofsvikariat St. Urs

# Personalnachrichten



## Abteilung Personal

- Diakon **Dr. Urs Corradini-Stadler** hat im Oktober neu die Führung der Missionare der anderssprachigen Missionen und die Begleitung der Priester aus anderen kirchlichen Kulturen übernommen.
- Er übernimmt diese Aufgabe an Stelle der regionalen Bischofsvikariate und wird für alle Bistumskantone zuständig sein.



## Abteilung Pastoral

- Die Theologin und Pfarreiseelsorgerin **Jutta Achhammer Moosbrugger** verstärkt seit August 2025 das Team der Pastoralverantwortlichen in der Abteilung Pastoral mit einem Pensum von 80%.
- U.a. ist sie in Nachfolge von Damian Käser für den Bereich der Fachstellen zuständig.

**Besten Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit.**



# 3. Mitteilungen der Stabsstelle Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Susanne Salvi, Leiterin

## 4. Ausblick zur Sitzung des Landeskirchenparlaments von Donnerstag, 4. Dezember in Aesch

### Ivo Corvini-Mohn

- Legislaturplanung 2025 – 2029 des Landeskirchenrats
- Vorstellung der Kroaten-Mission
- Vereinbarung über die Organisation und Mitfinanzierung der regionalisierten Kroaten-Mission der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Jura
- Vereinbarung über die Organisation und Mitfinanzierung der regionalisierten Englischsprachigen Seelsorge der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft
- Antrag auf Übernahme der einmaligen Kosten von CHF 65'000 für IT-Migration von Caritas beider Basel per 1. Januar 2026
- Budget 2026

## 5. Finanzielle Unterstützungsmodelle

- Für die Bereiche Diakonie und Religionsunterricht
- Weitere Anregungen in finanziellen Belangen oder Immobilienbereichen

# 5. Finanzielle Unterstützungsmodelle

## Bereiche Diakonie und Religionsunterricht

### Einleitung

- Bereits länger stets im Raum, dass der Bereich Diakonie und/oder Religionsunterricht in der einen oder anderen Kirchgemeinde nicht adäquat erbracht wird/werden kann.
- Vielschichtige Gründe werden genannt.
- Aus Sicht der Landeskirche gehören diese beiden Bereiche zu den Kernaufgaben der Kirche.
- Das Erbringen des Religionsunterrichts wird durch das Gesetz von der Kirche gefordert.



**Diakonie und Religionsunterricht sind zentrale Dienste der Kirche**

# 5. Finanzielle Unterstützungsmodelle

## Bereiche Diakonie und Religionsunterricht

### Einleitung (Fortsetzung)

- Seit dem Jahr 2023 wurde der Finanzausgleichsbetrag um ca. CHF 500'000 erhöht.
- Dieser Betrag wurde den Kirchgemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs vorbehaltlos bzw. zweckungebunden ausgerichtet.
- Die «Zweckungebundenheit» führte immer wieder zu Diskussionen.
- Im Rahmen der Motion «neuer Finanzausgleich» soll auch «die Zweckbestimmtheit dieser Mittel überprüft werden».



**Im Sinne einer Übergangslösung soll nun ab dem Jahr 2026 im Rahmen des Finanzausgleiches eine Zweckbindung von je CHF 200'000 für die Bereiche Diakonie und Religionsunterricht als erfolgen («zweckgebundenes Unterstützungsmodell»). CHF 100'000 erfolgen via «normalem» Finanzausgleich.**

# 5. Finanzielle Unterstützungsmodelle

## Bereiche Diakonie und Religionsunterricht

### Zweckgebundenes Unterstützungsmodell

- Kirchengemeinden haben die Möglichkeit bis zu einem Stichtag (erstes Drittel des Kalenderjahres) Anträge/Gesuche an die Verwaltung der Landeskirche zu stellen.
- Diese Anträge/Gesuche erfolgen mittels vordefinierten Formulars.
- Die Anträge werden seitens der Verwaltung unter Einbezug der pastoralen Seite geprüft.
- Bei erfolgreicher Prüfung erfolgt die Auszahlung (vor dem Hintergrund des Gesamtopfes von jeweils CHF 200'000).

## 5. Finanzielle Unterstützungsmodelle

### Bereiche Diakonie und Religionsunterricht

### Zweckgebundenes Unterstützungsmodell

**Dieses Modell («Gesuchstellung») stellt sicher / bringt folgende Vorteile:**

- einfache Handhabung für die Gesuchsteller
- Kein vorbehaltloser Finanzausgleich.
- Kein Giesskannenprinzip, keine Streuverluste, sondern spezifische Unterstützung bei (finanziellem) Bedarf.
- Sicherstellung der Erbringung der beiden zentralen Dienste «Religionsunterricht» und «Diakonie»
- Sicherstellung des gesetzlichen Auftrags.

# 5. Finanzielle Unterstützungsmodelle

Anregungen in finanziellen Belangen/Immobilienbereichen

## Einleitung

- Aufgrund diverser Umstände wird die Situation in Bezug auf die Erfolgsrechnung im Generellen schwieriger.
- Zugleich verfügen die Kirchgemeinden i.d.R. über solide Bilanzen, was einen gewissen Handlungsraum eröffnet.

## 5. Finanzielle Unterstützungsmodelle

Anregungen in finanziellen Belangen/Immobilienbereichen

### Liquiditätsbedarf

- Kurzfristig kann ein Kredit hilfreich sein.
- Diesbezüglich sei auf die Möglichkeit von sogenannten «Gemeindekrediten» hingewiesen. Diese werden von örtlichen Banken den öffentlich-rechtlichen Institutionen angeboten.
- Dabei wird der übliche Kreditprüfungsprozess (Einreichung der Jahresrechnungen etc.) durchlaufen. Ansprechpartner bei den Banken sind die Mitarbeiter der Abteilung Geschäfts- bzw. Unternehmenskunden.
- Zinssätze bewegen sich in der Regel zwischen 2 % und 7 % (je nach Risiko, Laufzeit etc.).

## 5. Finanzielle Unterstützungsmodelle

Anregungen in finanziellen Belangen/Immobilienbereichen

### **Liquiditätsbedarf** (Fortsetzung)

- Eine zweite Option bei Liquiditätsbedarf sind Hypothekarkredite.
- Dies setzt voraus, dass Liegenschaften im Verwaltungsvermögen vorliegen, die als Grundpfand dienen können.
- Hypothekarkreditzinsen bewegen sich zwischen rund 1 % – 2.5 %.
- Aktuell ist der Landeskirchenrat daran zu prüfen, ob wir als Landeskirche einen gewissen Betrag den Kirchgemeinden bei Bedarf einen vordefinierten Zeitraum als Kredit gewähren. Diesbezüglich würden wir gegebenenfalls entsprechend informieren.

## 5. Finanzielle Unterstützungsmodelle

Anregungen in finanziellen Belangen/Immobilienbereichen

### Liquiditätsbedarf (Fortsetzung)

**WICHTIG:** Liquiditätsbedarf kann Hinweis auf strukturelle Defizite sein. Eventuell vorhandene strukturelle Defizite müssen mittel- bis langfristig bereinigt werden. Dazu gehört auch das Überprüfen und allenfalls anpassen von Funktionen und Ausgaben sowie das Erkennen von Chancen für zusätzliche Einnahmen samt der entsprechenden Umsetzung.

## 5. Finanzielle Unterstützungsmodelle

Anregungen in finanziellen Belangen/Immobilienbereichen

### Fusionen

- Synergieeffekte (und somit Einsparpotenzial) als Grund/Folge von Fusionen.
- An der letzten Kirchgemeindegemeinderat wurde dieses Thema von Silvan Ulrich (Landeskirchenrat, Ressort Recht) erläutert.
- Wie bekannt, wurde die Verfassung bei der letzten Revision dahingehend geändert, dass Fusionen von Kirchgemeinden ohne Verfassungsänderung möglich sind.
- Sofern diesbezügliche Erwägungen im Raum stehen und Fragen zum rechtlichen und operativen Vorgehen bestehen, bitte auf die Verwaltung der Landeskirche oder auf Silvan Ulrich zugehen.
- Hinweis: Landeskirche zahlt – wenn auch in bescheidenem Rahmen – einen Beitrag an die Umsetzungskosten von Fusionen.

## 5. Finanzielle Unterstützungsmodelle

Anregungen in finanziellen Belangen/Immobilienbereichen

### Bewirtschaftung der Vermögenswerte

- 1) Aktive Bewirtschaftung von bestehenden Immobilien: Identifikation aller bestehenden Immobilien / Analyse und Überprüfen der bestehenden Nutzung / Erarbeiten eines zukunftsgerichteten Nutzungskonzeptes / Erkennen von möglichen Flächen/Einheiten etc., die an geeignete Drittnutzer vermietet werden können.
- 2) Immobilien- und Arealentwicklung: Im Februar dieses Jahres haben wir dieses Thema sowie mögliche Optionen (Umzonung in Regelzone / Quartierplan) aufgegriffen. Auch an dieser Stelle sein nochmals auf dieses wichtige Thema mit einer hohen Tragweite hingewiesen. Ganz wichtig: von Beginn weg methodisch richtig vorgehen. Für eine erste Auslegeordnung und Sicherstellung eines methodisch korrekten Vorgehens steht die Verwaltung als Ansprechpartner zur Verfügung.

## 6. Themen aus den Kirchgemeinden

Harald Römpp, Präsident KG Aesch

- **Personalmangel**
- **Personalstrategie**

**Kirchgemeindegemeinschaft BL**  
**Montag, 3. November 2025, Reinach**

***Personalstrategie im Bistum Basel***

*Personalstrategie im Bistum Basel“,*

**Grundstruktur**

- 3 Bistumsregionen: St. Viktor · St. Verena · St. Urs
- Rund 100 Pastoralräume mit je mehreren Pfarreien
- Ziel: gemeinsame Pastoral, **Ressourcenteilung**, Koordination

## Leitungsmodelle

### Ordentliche Leitung

- Pastoralraumpfarrer führt den Pastoralraum
- Verantwortung für Seelsorge, Personal, pastorale Entwicklung

### Ausserordentliche Leitung

- Leitungsteam bei Mangel:
  - Pastoralraumleiter/in (Laie oder Theolog/in)
  - Leitender Priester
  - optional Administrationsleiter/in
- Synodales, kooperatives Leitungsverständnis

### Erweiterte Leitungsmodelle (Typ B)

- Fokus auf Teamleitung und professionelle Verwaltung
- Administrationsleitung: Finanzen, Organisation, Personal
- Schwerpunkte: Nachhaltigkeit, Freiwilligenmanagement, Vernetzung

**Administrationsleiter/in 80 – 100%**  
[Pastoralraum Region Sursee LU](https://www.pastoralraumregion-sursee.ch)



Zum Pastoralraum Region Sursee LU ([www.pastoralraumregion-sursee.ch](https://www.pastoralraumregion-sursee.ch)) gehören rund 16'000 Katholikinnen und Katholiken aus fünf Pfarreien. Zusammen mit vielen Freiwilligen engagieren wir uns für ein lebendiges sowie inspirierendes Miteinander und stellen uns gemeinsam den Herausforderungen der Zeit und den damit verbundenen Anpassungen. Wir suchen für die nachhaltige Entwicklung der Struktur, Zusammenarbeit und Organisationskultur per sofort oder nach Vereinbarung zur Verstärkung unseres Leitungsteams eine/n

**Administrationsleiter/in (80 – 100%)**

**Gemeinsam mit dem Pastoralraumleiter sind Sie geschäftsführend verantwortlich für:**

- Die Organisation und Weiterentwicklung des Pastoralraums auf Basis eines laufenden Prozesses
- Förderung eines zielgruppenorientierten Verständnisses der fachlichen Aufgaben bei den Mitarbeitenden
- Ansprechperson für den Vorstand des Kirchgemeinerverbandes der Region Sursee sowie für die Kirchenräte im Kirchgemeinerverband

**Ihre weiteren Aufgaben**

- Verantwortung für betriebswirtschaftlich effiziente und innovative Formen der Geschäftsführung
- Verantwortung für die strategische Leitung der Fachführenden in unterstützenden Bereichen
- Personelle Verantwortung der Mitarbeitenden in unterstützenden Bereichen
- Verantwortung für spezifische Zukunftsthemen, wie z.B. Nachhaltigkeit, Freiwilligenmanagement

**Das bringen Sie mit**

- Abgeschlossenes Studium in NPO-Management oder gleichwertige Ausbildung**
- Neugier für neue Formen der Zusammenarbeit und für innovative Wege der Organisationsgestaltung**
- Gute Kenntnis der kirchlichen Strukturen der röm.-kath. Kirche, oder Offenheit diese kennenzulernen, sowie Interesse an der Kirchenentwicklung**
- Kompetenz und Erfahrung in Leitung sowie Freude am Führen**
- Ausdrücklicher Wunsch, zu dritt (mit Pastoralraumleiter und Leitendem Priester) ein geteiltes Führungsmodell zu leben**
- Motivation, den initialisierten Organisationsentwicklungsprozess weiterzuführen**

**Wir bieten Ihnen**

- Unterstützung durch eine Leitungsassistentin**
- Fachkundige Zusammenarbeit in einem grösseren interdisziplinären Team
- Offenheit und Unterstützung in einer zukunftsweisenden Organisationsstruktur
- Fünf lebendige Pfarreien mit kooperativen Mitarbeitenden und engagierten Freiwilligen vor Ort
- Umfangreiche Infrastruktur und moderne Arbeitsplätze im Bürohaus in Sursee
- Attraktive Anstellungsbedingungen gemäss landeskirchlicher Besoldungsordnung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Auskünfte erteilt:**

Hanspeter Wasmer, Bischofsvikar 041 417 03 40 oder [hanspeter.wasmer@bistum-basel.ch](mailto:hanspeter.wasmer@bistum-basel.ch)

Thomas Arnet Präsident Kirchgemeinerverband 079 433 96 13 oder [thomas.arnet@prsu.ch](mailto:thomas.arnet@prsu.ch)

**Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis am 13. November per Mail an:**

Bischöfliches Ordinariat, Abteilung Personal [personalamt@bistum-basel.ch](mailto:personalamt@bistum-basel.ch) mit Kopie an: [rolf.baumann@prsu.ch](mailto:rolf.baumann@prsu.ch) Personal Kirchgemeinerverband Region Sursee.

Direktlink – <https://jobs.kath.ch/d/latest/8316>

Publikationsdatum – 23.10.2025

### Entwicklungen im erweiterten Leitungsmodell

- Die **Einsetzung von Pfarreiassistentinnen und -assistenten** zur **Entlastung der Pfarreileitung** wird in vielen Pfarreien bereits erfolgreich praktiziert.
- Diese Möglichkeit soll künftig **in Absprache mit dem Bistum** geprüft werden, um eine gute **Integration in das erweiterte Leitungsmodell** sicherzustellen.

### Beauftragung der Katechetinnen und Katecheten

•**Neu:** Beauftragung von Katechetinnen und Katecheten mit **ForModula- oder OekModula-Zertifikat** erfolgt im Rahmen einer Feier **im jeweiligen Pastoralraum oder in der Pfarrei.**

•Ziel:

- ihrer Arbeit **mehr Bedeutung verleihen**
- sie **stärker in Liturgie und Organisation** der Pfarreien einbinden

**Besten Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.**



## 6. Themen aus den Kirchgemeinden

Felix Wehrle, Präsident KG Muttenz

### Wer hat Erfahrungen mit einem Förderverein zur Kompensation der rückläufigen Steuereinnahmen?

(Wird von diversen reformierten Kirchgemeinden, mit unterschiedlichem Erfolg, eingesetzt.)

# 7. Diverses